



**University of  
Zurich**<sup>UZH</sup>

**Zurich Open Repository and  
Archive**

University of Zurich  
University Library  
Strickhofstrasse 39  
CH-8057 Zurich  
[www.zora.uzh.ch](http://www.zora.uzh.ch)

---

Year: 2010

---

## **Buchbesprechung: Kraft/Stange: Lehrbuch Naturheilverfahren**

Uehleke, B

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich

ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-46651>

Journal Article

Originally published at:

Uehleke, B (2010). Buchbesprechung: Kraft/Stange: Lehrbuch Naturheilverfahren. Zeitschrift für Komplementärmedizin:59-60.

## Lehrbuch Naturheilverfahren

Das neu erschienene, von Karin Kraft und Rainer Stange herausgegebene *Lehrbuch Naturheilverfahren* schließt als Nachfolger des Standardwerks der 80er- und 90er-Jahre von Schimmel eine jahrelange Lücke. Es wendet sich an Ärzte, die die Zusatzbezeichnung „Naturheilverfahren“ in Deutschland erwerben, bietet aber auch Fortgeschrittenen zahlreiche Hinweise, Anregungen und Ideen.

Bei über 800 Seiten und 44 Autoren nimmt man gern in Kauf, dass der Stil der einzelnen Kapitel nicht immer einheitlich ist. Anhand farbig markierter Seiten lässt sich immer schnell feststellen, in welchem Teil des Buches man sich befindet. Ein etwas ausführlicherer Index wäre für folgende Auflagen wünschenswert. Der Aufbau orientiert sich am Curriculum der Bundesärztekammer zum Erwerb der Zusatzbezeichnung „Naturheilverfahren“. Daher kommt es zur eher ungewöhnlichen Einordnung von Elektrotherapie und Ultraschall als „klassische Naturheilverfahren“.

Teil 1 behandelt Besonderheiten und Ansprüche der Naturheilkunde. Allgemeine Kapitel über Naturheilverfahren in Prävention, Rehabilitation sowie ärztlicher Praxis lassen jedoch naturheilkundliche Besonderheiten oder Ansprüche in diesen Gebieten kaum erkennen. Zum Selbstverständnis der Naturheilkunde trägt der übersichtlich und spannend zu lesende geschichtliche Abriss bei.

Teil 2 widmet sich den wichtigsten Verfahren der Naturheilkunde. In der Phytotherapie werden wichtige Pflanzen monografieartig dargestellt, leider ohne Quelle der Indikationsangabe. Allzu spezifische Indikationszuordnungen im Hydrotherapie-Kapitel vermitteln möglicherweise eine falsche Sichtweise auf die vorwiegend unspezifischen Möglichkeiten der Hydrotherapie. Zudem könnten die vielen Details einzelner Anwendungen Anfänger verwirren und abschrecken. Viel besser ist denselben Autoren die Darstellung im Kapitel Sauna, Dampfbad und Ganzkörperhyperthermie gelungen. Im ernährungs-



Kraft K, Stange R, Hrsg. Lehrbuch Naturheilverfahren. Stuttgart: Hippokrates; 2010. 839 S. 99,95 €. ISBN: 978-3-8304-5333-8

physiologisch ausgerichteten Kapitel zur Ernährungstherapie ist ein naturheilkundlicher Bezug kaum erkennbar. Demgegenüber finden sich spezielle naturheilkundliche Sichtweisen in den Kapiteln zum Heilfasten und zur Mayr-Therapie.

In Teil 3 wird die Anwendung in indikationsbezogenen Kapiteln behandelt, die eine Fülle von praktischen Hinweisen auch für fortgeschrittene Naturheilärzte bieten. Hier finden sich auch Rezepturen und Fertigpräparate, die man vielleicht im Überblick der Therapieverfahren, z. B. bei der Phytotherapie, vermisst hat. Die Reihenfolge der einzelnen Verfahren variiert je nach ihrer Bedeutung für die jeweilige Indikation und mitunter fallen die vom jeweiligen Autor als weniger wichtig angesehenen Verfahren ganz weg. Aus dem Rahmen fällt allerdings das durchgängige Erscheinen homöopathischer Empfehlungen im Kapitel Gynäkologie.

In Teil 4 werden weitere komplementärmedizinische Richtungen wie Homöopathie und Anthroposophie vorgestellt.

**Fazit:** Trotz der kleinen Kritikpunkte wird sich das Lehrbuch zum Standardwerk entwickeln. Es hat das Potenzial, ein Klassiker zu werden und kann in weiteren Auflagen noch abgerundet und an neueste Entwicklungen angepasst werden.

**Dr. Dr. Bernhard Uehleke, Abteilung für Naturheilkunde der Charité, Berlin**